

Sie machen es möglich  
Danke



Schleswig - Holstein  
Musik Festival 2021

Open-Air im  
Hohenzollernpark

Die Kulturinitiative Schenefeld bittet auch für das Konzert 2021 um Spenden. Das umfangreiche musikpädagogische Engagement des Schleswig-Holstein Musik Festival und hochklassige Konzerte auch in kleinen Spielstätten sind nicht allein durch Eintrittsgelder zu finanzieren. Jede Spende, mag sie auch noch so klein sein, wird dankbar entgegengenommen.

Soweit die **Spender** dies wünschen, erhalten sie für eine Zuwendung von jeweils 75,-€ eine Eintrittskarte zu einem Konzert ihrer Wahl. Die Anzahl der gewünschten Karten ist bitte auf dem Überweisungsträger zusätzlich anzugeben. Die Differenz zum normalen Kartenpreis wird zum Saisonende als Spende bescheinigt.

Das kartenbezogene Spendenverfahren endet am 31. März 2021. Die so erworbenen Karten werden Ihnen zugeschickt.

Sparkasse Westholstein  
IBAN: DE88222500200090228578  
BIC: NOLADE21WHO

Sollten nach **Abschluss der Spendenaktion** noch Karten vorhanden sein, werden diese zu folgenden Preisen angeboten:

**Kian Soltani und das Shiraz Ensemble 31,-€**  
**Wolfgang Ambros 47,-€**

## Komponisten-Retrospektive 2021

*“Servus Franz Schubert,  
willkommen in Schleswig-Holstein!”  
Das SHMF widmet seine Komponisten-  
Retrospektive dem österreichischen  
Komponisten Franz Schubert (1797 –  
1828). Neben Liederzyklen und  
sinfonischen Werken umfasst Schuberts  
Œuvre zahlreiche visionäre Klavier- und  
Kammermusikwerke.*



© pict rider



©Holger Hage & Deutsche Grammophon

### Kian Soltani / Shiraz Ensemble

Mo. 12. Juli 2021 19<sup>00</sup> Uhr

### Wolfgang Ambros

Di. 13. Juli 2021 19<sup>00</sup> Uhr



Open-Air

©Tony Schoenhofer

Kulturinitiative Schenefeld  
Johann Hansen  
Tel: 04892 - 2145 220

Kian Soltani / Shiraz Ensemble  
Wolfgang Ambros  
Open-Air

Hohenzollernpark  
Schenefeld



©Juventino Mateo



©Tony Schoenhofner

## **Kian Soltani / Shiraz Ensemble**

**Mo 12.7.2021 19<sup>00</sup> Uhr / Open-Air**

»Keine Geringere als Sol Gabetta war es, die Kian Soltani 2014 für ihre SHMF-Cellonacht ins Kieler Schloss einlud. 2017 zeichnete das Schleswig-Holstein Musik Festival Soltani mit dem Leonard Bernstein Award aus, 2018 erhielt er den Credit Suisse Young Artist Award. Heute zählt der österreichisch-persische Cellist und Stipendiat der »Anne-Sophie Mutter Stiftung« zu den erfolgreichsten Künstlern seiner Generation. Wenn Kian Soltani musiziert, öffnen sich Welten: Individualität, Ausdruckstiefe und ein charismatisches Auftreten zeichnen den jungen Virtuosen aus. Er besticht durch seine Bühnenpräsenz und die Fähigkeit, stets unmittelbar eine besondere emotionale Verbindung mit dem Publikum entstehen zu lassen. Mit einer ganzen Reihe von renommierten Musikern und Ensembles hat der 28-jährige Cellist bereits zusammengearbeitet.

Nun kehrt er zu den Wurzeln seiner Kultur zurück, um traditionelle persische Musik mit klassisch-europäischen Werken zu verbinden. Seine Kollegen vom Ensemble Shiraz musizieren dabei auf Instrumenten wie Tombak und Tar (eine persische Trommel bzw. Laute) sowie einer asiatischen Schoßgeige. Gemeinsam wird man zeigen, wie sich das Beste aus **Orient und Okzident** auf wunderbare Weise gegenseitig befruchten kann.

## **Wolfgang Ambros**

**Di. 13.07.2021 19<sup>00</sup> Uhr / Open-Air**

»Ambros pur«

Der österreichische Liedermacher Wolfgang Ambros gilt als Ikone des Austro-Pop und zählt zu den bekanntesten Exportschlagern des Alpenlandes. 1976 gründete der gebürtige Wiener die Band »No. 1 vom Wienerwald«, mit welcher er – in unterschiedlichen Besetzungen – bis heute auftritt. 1997 tat er sich mit Reinhard Fendrich und Georg Danzer zum legendären Trio »Austria 3«

zusammen. Seine Hits wie »Schifoan«, »Da Hofa«, »Es lebe der Zentralfriedhof« oder »Zwickt's mi« ziehen seit Jahrzehnten Fans aller Generationen zu den Konzerten in ausverkauften Hallen. Mit seinen Songs setzt Wolfgang Ambros Statements, mit seinen Texten provoziert er auch schon einmal gerne. Obwohl sich die nachdenklichen, reflektierenden und ruhigen Momente in den Konzerten des 68-Jährigen mehr und mehr Raum verschaffen, überwiegt nach wie vor der **Spaßfaktor**: Wolfgang Ambros – sein ungeschminkter Dialekt und sein schwarzer Humor sind zum Markenzeichen geworden – musiziert, singt und scherzt mit seinen Begleitern an den Tasten und am Bass und nimmt dabei sich und die Welt nie allzu ernst.



Informationen auch auf [www.schenefeld.de](http://www.schenefeld.de)